

SOMMERBRAUGERSTE ZZ

BELLADONNA

HÖCHSTE ERTRAGSLEISTUNG



STANDFEST



TROCKEN
TOLERANT



ÖKO
EIGNUNG

- ☛ Mittelfrühe Sorte mit höchster Ertragsleistung
- ☛ Stabile Toperträge in ganz Europa
- ☛ Standfest mit guter Halm- und Ährenstabilität
- ☛ Starke Resistenzen gegen Rhynchosporium, Ramularia, Netzflecken und Zwergrost

- ☛ Sichere, niedrige Proteine
- ☛ Ausgeglichene, gute Malzqualität
- ☛ Ca. 20 % niedriger im Beta-Glucan als RGT Planet
- ☛ Eine der ertragsstärksten Braugersten in der Herbstsaat

Sorteneigenschaften Gerste*

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel-spät
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel
Neigung zu Lager	4	gering - mittel
Halmknicken	4	gering - mittel
Ährenknicken	4	gering - mittel

Krankheitsanfälligkeit*

Mehltau	5	mittel
Netzflecken	4	gering - mittel
Rhynchosporium	3	gering
Ramularia	4	gering - mittel
Zwergrost	3	gering

Ertrag Gerste*

Bestandesdichte	7	hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	6	mittel - hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch - sehr hoch

Qualität Gerste*

Marktwareanteil	7	hoch
Vollgersteanteil	6	mittel - hoch
Hektolitergewicht	5	mittel
Eiweißgehalt	1	sehr gering
Mälzungsschwand	5	mittel
Extraktgehalt	8	hoch - sehr hoch
Alpha-Amylase Aktivität	4	gering - mittel
Beta-Amylase-Aktivität	6	mittel - hoch
Eiweißlösungsgrad	6	mittel - hoch
FAN	5	mittel
Friabilimeterwert	7	hoch
Viskosität	3	gering
Beta-Glucan-Gehalt	3	gering



BELLADONNA

* Einstufung nach BSL 2025

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich

Sep | Okt | Nov | Dez | Jan | Feb | Mär | Apr

Aussaat:

Optimale Aussaatzeiten im

- Herbst: 25.10. - 20.11.
- Frühjahr: 20.01. - 20.03.

Saatmenge nach Saatzeit/Bestellbedingungen im HERBST:

- früh/gut: 250 – 290 K/m²
- mittel: 270 – 320 K/m²
- spät/schlecht: 290 – 350 K/m²

Fungizide:

- Eine Blatt- und Ährenbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität kann in Befallsregionen sinnvoll sein
- Fungizidstrategie auf Mehltau ausrichten

Profitipp:

- Belladonna eignet sich auf Gräserstandorten als Alternative zu Winterfuttergersten.
- Durch die späte Aussaat bietet Sie vorzüge in Ungrasmanagement.
- Saatbett geht vor Saatzeitpunkt, bei schlecht Bedingungen sind spätere Termine zu bevorzugen.

Düngung:

- Gesamtgabe an Boden und Ertragserwartung anpassen!
- Erträge bis 50 dt: 70 – 90 kg N/ha, inkl. Nmin
- Erträge bis 60 dt: 90 – 110 kg N/ha, inkl. Nmin
- Erträge über 60 dt: 110 – 130 kg N/ha, inkl. Nmin
- Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten!
- Bei Herbstaussaat zur Futterproduktion gleiche Düngung wie Winterfuttergerste

Wachstumsregler-Einsatz:

Gering bis mittel

